

Kurzbericht Brevet 200 km

Samstag, 11. April 2009

Zeit: 11.04.2009, 08.00 Uhr

Distanz: 201 km

Höhenmeter: 1867 m

Wetterlage: Sonnenschein, Frühlingsmilde Temperaturen

Offizieller 200 km Brevet von Audax Randonneurs Autriche 2009

Am 11.04.2009, um 08.00 Uhr wurde zum 5. Mal seit dem Jahre 2006 ein 200 km Brevet mit Startort Haid/Ansfelden, nach den internationale Randonneurs Reglement von Audax Mondiaux gestartet.

Der Organisator von Audax Randonneurs Autriche/Austria, Ferdinand JUNG freute sich ein Rekordteilnehmerfeld von 66 Startern, sowie den Gemeinderat der Stadt Ansfelden, Christian ILLICH, zum ersten Bewerb der Brevetserie von 200/300/400/600/1000 km im Jahr 2009 begrüßen zu dürfen.

Übrigens den 1.000 km Brevet am 3.7.2009 wird es erstmals in der österreichischen Randonneursgeschichte (A.R. Autriche gibt es seit 1994, gegründet von Klaus Bäumel aus Wien) geben und wird als Highlight über den Großglockner führen.

Rekordteilnehmerfeld:

In der Regel findet man in einem sogenannten Qualifikationsjahr für die Olympiade der Randonneure, dem alle 4 Jahre stattfindenden Paris-Brest-Paris, 1.220 km, ca 10.000 Hm, die meisten Starter bei den Brevets. Also alle 4 Jahre kommen alle jene die bei PBP starten wollen, da sie ohne erfolgreicher Ablegung der sogenannten Reifeprüfung (Brevets 200 km = 13,5 Std., 300 km = 20 Std, 400 km = 27 Std., 600 km = 40 Std.) keine Startberechtigung haben.

Das nächste PBP-Qualifikationsjahr ist im Jahre 2011. Wir waren 2007 27 Österreicher, die mit der österreichischen Randonneurs-Nationaldress in Paris starteten und 23 schafften es trotz widriger Wetterbedingungen in der vorgegebenen Zeit von 90 Stunden.

Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass die Starteranzahl der Österreicher bei PBP 2011 bei über 50 liegen wird. Vermutlich wird aber auch seitens der Franzosen eine verschärfte Qualifikation bzw. eine Länderkontingentierung der Starteranzahl betreffend geben. Aus diesem Grunde ist die positive Entwicklung in Österreich hinsichtlich der Brevetstarter von Vorteil, da die Anzahl der Brevetsteilnehmer ausserhalb der Qualifikationsjahre bei der ev Starterkontingentierung eine wesentliche Rolle spielen wird. Aber auch jene die laufend Brevets fahren mit Sicherheit ihren Startplatz reserviert haben werden.

Das Teilnehmerfeld von 66 Startern, wären die 6 angemeldet Starter die nicht kamen da gewesen, wären es sogar 72 gewesen = REKORD.

Erfreulich ist aber auch, dass unter den Startern 8 Frauen waren. 9 Teilnehmer kamen aus Deutschland. Wieder erwähnenswert ist der Ungar Tamas JARVAS, der tags zuvor mit dem Rad von seinem Wohnort nahe

Budapest herradelte, am nächsten Tag den 200 km Brevet in einer tollen Zeit von 7 Stunden 8 Minuten absolvierte, dabei immer wieder auf der Strecke Zeit hatte uns zu fotografieren, und am nächsten Tag wieder nach Ungarn radelte. Auch die Serenos in ihrer bekannten blauen Dress und viele 2_Rad_Chaoten, wovon erfreulicherweise einige mit der neuen Randonneursdress bekleidet waren, fanden sich wieder am Start ein. Nicht zu vergessen sei die Abordnung um Thomas STINDL alias Turbo Tom der selbst den Brevets "Renncharakter" verleiht und die Linzer Fraktion der 2_RadChaoten alles abverlangt. Dazu findet er immer wieder seine jeweiligen Kumpanen - diesmal war es der Achim HEINZE und Harry Rudi REINBACHER..

Start:

Nach der Begrüssung und Ansprache des Organisators (Ferdinand Jung) konnte das Teilnehmerfeld dank der Verkehrsregelung von Beamten der Polizeiinspektion Ansfelden und Traun ungehindert und ohne anhalten zu müssen auf die Autobahnabfahrt einbiegen und die B 139 in Richtung Pucking überqueren.

Der Verlauf des 200 km Brevet ist in seiner Gesamtheit eine wirklich schöne Runde Richtung Attersee, Mondsee und zurück nach Haid/Ansfelden, mit vielen sehenswerten Aussichten (siehe Roadbook). Wenn dazu noch die Sonne vom Himmel lacht, die Temperaturen über 20 Grad sind und alle Teilnehmer ohne Schaden wieder ins Ziel kommen, dann kann man freudig behaupten, dass es ein super, super 200km Brevet 2009 war.

Ein Brevet kann noch so toll organisiert sein, wenn es "schifft" um mal ein österreichisches Wort für "regnen" gebrauchen zu dürfen, da interessiert es die Wenigsten wie die Landschaft ist. Deshalb freut es mich als Organisator besonders für alle Teilnehmer den richtigen Termin gewählt zu haben.

Bekannter Weise sind beim 200er Brevet 4 Kontrollstellen eingerichtet, wo jeder Teilnehmer seine Brevetkarte abstempeln muss. An dieser Stelle gilt der Dank

an Edith und Robert Jung, die am Start die Startunterlagen aushändigten, Edith, die die Teilnehmer im Ziel wieder begrüßte und für ausreichend gratis Kuchen und einem Gulasch sorgte,

an Kurt Ahrer, der bei km 57 beim SPAR-Markt Pinsdorf auf die Teilnehmer wartete und die Karten abstempelte. Sowie an Herrn HESSENBERGER vom Spar-Markt, der dort Bananen und Wasser spendete,

an Familie Hermanutz bei km 123 kurz vor dem Attersee, wo zur Kontrollstelle eine Verpflegungsstelle eingerichtet war. Danke an alle die zum Gelingen mitgeholfen haben.

Bilder von der Strecke (Fotos Tamas Jarvas):

Es war ein wunderschöner 200er. Ein schnelles Teilnehmerfeld, die ersten 3 fuhren unter 6 Stunden, die letzten kamen nach 8 Stunden und 56 Minuten ins Ziel.

In gewohnter Weise fand der Ausklang im Tennisbuffett statt.



























Der 200 km Brevet, bzw deren Teilnehmer wurde bereits von AR Mondiaux homologisiert. Die Brevetkarten und Medaillen (wer bestellt hat) werden nach Abschluss der Brevetserie an die Teilnehmer übermittelt.

Achtung!!!!!!!!!!!!

Bilder seit 17.04.2009 im Randonneurs-WebAlbum einsehbar. Es besteht auch die Möglichkeit die Bilder herunterzuladen.

<http://picasaweb.google.at/RandonneurAustria>

[Ergebnisliste](#)

[Back](#)